

Wenn „richtig steil“ kaum zu toppen ist!

Antje Vogt siegt beim Lautertal-Bikemarathon

Rund 600 Radfahrer*innen hatten sich am 09. Oktober in der kleinen Gemeinde Spiegelberg im Lautertal eingefunden, um an dem seit 2006 ausgetragenen Lautertal-Bikemarathon teilzunehmen. Schon auf den Zufahrtsstraßen stauten sich die Autos mit Radträgern und ein Gewusel an Sportlern und Rädern prägte das Szenario.

Der 27,6 km lange Rundkurs mit 735 Höhenmetern galt es ein-, zwei- oder sogar dreimal zu absolvieren. Gestartet wurde am Sportplatz von Spiegelberg und gleich der erste Anstieg hatte es in sich: 450 Höhenmeter mussten auf den ersten drei Kilometern zum Teilort Dauernberg bewältigt werden. Der Feuerwehrförderverein als Ausrichter spricht von 17-18% Steigung am steilsten Stück. Allein diese Zahl lässt die Strapazen der Radfahrer*innen mehr als nur erahnen.

Aber gut trainiert (sicher noch von der Alpenüberquerung) hatten sich Antje Vogt und Carsten Pleiß vom TSV Talheim für die 27,6 km Strecke angemeldet. Beide schafften den ersten Anstieg nahezu mühelos, denn wer Tour-de-France Berg-Etappen fahren kann, bezwingt auch die „Schwäbische Wald“-Antwort. Kurz vor dem Ziel hieß dann noch einmal beißen und treten. Der Zielanstieg ließ sich aber mit Hilfe der vielen Zuschauer, die kräftig angefeuert haben, bewältigen. Antje Vogt fuhr als 1. Frau ins der Gesamtwertung ins Ziel mit 1:36:22 h ins Ziel und stand als Siegerin in ihrer Distanz hochverdient auf dem Treppchen. Carsten Pleiß finishte in 1:32:22 h und wurde 21. in seiner Altersklasse SEN1 M und 78. in der Gesamtwertung der Herren.

Das war eine tolle Leistung und wir gratulieren beiden sehr herzlich.

Bericht: Jutta Gerlach